

Zuther schießt wieder Kreisrekord

Bogensport: MTV Dannenberg mit durchwachsenen Leistungen in Geesthacht

sr **Dannenberg**. Rosita Zuther vom MTV Dannenberg hat beim traditionellen Christstollenturnier in Geesthacht einmal mehr ein Glanzlicht bei den MTV-Bogensportlern gesetzt. In der Altersklasse Damen/Compound verbesserte sie nach ihrer jüngsten Bestmarke bei den Kreismeisterschaften erneut den Kreisrekord, diesmal sogar zweimal. 276 Ringe im ersten Durchgang waren schon beeindruckend. Aber es ging noch besser. 280 Ringe standen nach einem ganz starken zweiten Durchgang ohne Schwächen auf ihrem Schießzettel. Diese 280 Ringe bedeuten ebenso Kreisrekord auf 18 m wie die 556 Gesamtrin-

ge. Da sie die Einzige in ihrer Klasse war, war ihr der erste Platz ohnehin sicher. Aber auch in der jüngeren und stark besetzten Damenklasse/Compound hätte sie mit ihrer Leistung den dritten Platz erreicht.

Gegen diese gute Leistung fielen die anderen elf MTV-Schützen etwas ab. Vor allem im zweiten Durchgang hatten einige Probleme. Wie Susanne Bauer, die nach starken 245 Ringen nur zwei Ringe hinter der Führenden lag, sich dann aber selbst unter Druck setzte und im zweiten Durchgang mit fehlender Lockerheit nur auf 201 Ringe kam. 446 Gesamtringe reichten am Ende nur zum undankbaren

vierten Platz in der Damenaltersklasse/Recurve.

Ähnlich erging es Karl-Heinz Gutzeit in der Altersklasse/Recurve. Nach guten 267 Ringen unterliefen ihm gleich zu Beginn des zweiten Durchgangs drei Fehlschüsse, so dass er diese Runde mit dürftigen 221 Ringen abschloss. Mit 488 Ringen erreichte er den siebten Platz. Einen Ring und folgerichtig auch einen Platz besser machte es Peter Wegener. Nach mäßigen 236 Ringen im ersten Durchgang konnte er sich als einer der wenigen MTVer im folgenden Durchgang auf 253 Ringe steigern und holte mit 489 Gesamtringen den sechsten Platz in der

Altersklasse/Recurve. Auch für Peter Marquard (Schützen/Recurve) lief es allenfalls mittelmäßig. Mit 256 Ringen und 247 Ringen und somit 503 Gesamtringen belegte er als Fünfter einen Mittelfeldplatz unter den elf Teilnehmern.

Die MTV-Youngster in der Klasse Schüler A/Recurve schlugen sich achtbar, freute sich Trainer Uwe Zuther. Dabei lieferten sich Jan Phillip Preuß und Achim von Prittwitz einen Fight um den zweiten Platz, den dieses Mal dank seiner gleichmäßigeren Runden Jan Phillip (228/ 224/Gesamt 452) gegenüber Achim (235/201/436) für sich entschied.